



GEMEINDE NEUSTIFT-INNERMANZING

A - 3052 Innermanzing, Däneke-Platz 3, Bezirk St. Pölten - Land, NÖ

Protokoll

Nr. GR20210511ö über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

(Dienstag, 11. Mai 2021, Aula Kindergarten Neustift-Innermanzing)

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesend		
ja	nein	
	entschuldigt	nicht entschuldigt

Vorsitzender:

Frau	Bgm.in	Irmgard	Schibich	ÖVP	X		
------	--------	---------	-----------------	-----	---	--	--

Vzbgm. / Gf. Gemeinderäte / Gemeinderäte:

Herr	Vzbgm	Johann	Leitner	ÖVP	X		
Frau	GGR	Edeltraud	Mühlbauer	SPÖ	X		
Herr	GGR	Anton	Schilling	ÖVP	X		
Herr	GGR	Walter	Goldnagl	ÖVP		X	
Herr	GR	Jürgen	Strutzenberger	SPÖ	X		
Frau	GGR	Sonja	Hochgerner	ÖVP	X		
Herr	GR	Johannes	Scharl	ÖVP	X		
Frau	GR	Doris	Jaderka	GRÜNE	X		
Herr	GR	Günther	Schmölz	SPÖ	X		
Frau	GR	Sabine	Nowotny	ÖVP	X		
Herr	GR	Anton	Schilling jun.	ÖVP	X		
Herr	GR	Stefan	Eisner	SPÖ	X		
Frau	GR	Stefanie	Garstenuer	ÖVP	X		
Herr	GR	Friedrich	Horak	ÖVP	X		
Herr	GR	Wolfgang	Paris	ÖVP	X		
Herr	GR	Kevin	Winkler	SPÖ		X	
Herr	GR	Christoph	Tschmelitsch	ÖVP	X		
Herr	GR	Stefan	Buger	GRÜNE	X		

Schriftführer:

Herr	Andreas	Grübl
------	---------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 23.03.2021
3. Bericht und Stellungnahme zur Kassaprüfung vom 23.03.2021
4. Bericht und Stellungnahme zur Kassaprüfung vom 11.05.2021
5. Aktion Manzinger 20er: Verlängerung
6. Region Elsbeere Wienerwald: Verlängerung der Mitgliedschaft
7. Volksschule: Ankauf von Schülertische und Sesseln
8. Volksschule: Vergabe von IT-Leistungen / Internet in Klassen
9. Kindergarten: Zubau einer 4. Gruppe / Grundsatzbeschluss
10. Umbau Gemeindeamt:
 - a) Nachtragsangebot Zimmererarbeiten
 - b) Nachtragsangebot Dachdeckerarbeiten
 - c) Nachtragsangebot Schlosserarbeiten
 - d) Nachtragsangebot Baumeisterarbeiten
11. Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020
12. Festsetzung des Stichtages für die Erstellung des Rechnungsabschlusses
13. Rechnungsabschluss 2020
14. Anfragen und Berichte

Nicht öffentlich:

15. Verlesung und Genehmigung des nicht öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 15.12.2020
16. Verlesung und Genehmigung des nicht öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 23.03.2021

Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende vom 3. Mai 2021 ordnungsgemäß und rechtzeitig durch Bürgermeisterin Irmgard Schibich. Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

Hinweis: Vor Eintritt in den Sitzungsraum wurden alle bekannten Sicherheitsbestimmungen in der derzeitigen Corona-Krise für die Durchführung der Sitzung des Gemeinderates eingehalten.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sachverhalt: Die Vorsitzende Bgmⁱⁿ Schibich begrüßt die Gemeinderäte und die Gäste. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig (Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates).

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 23.03.2021

Sachverhalt: Das Protokoll der Sitzung vom 23.03.2021 ist den Gemeinderäten per Email bzw. per Post zugegangen.

Nach einer kurzen Diskussion wird folgende Änderung im TOP 9a durchgeführt:
Das Abstimmungsverhältnis soll lauten: Mit 4 : 11 Stimmen gegen den Antrag

Gegenstimme: Bgm. Schibich, Vzbgm Leitner, GGR Schilling, GR Hochgerner, GR Scharl, GR Nowotny, GR Schilling, GR Garstenauer, GR Horak, GR Paris, GR Tschmelitsch

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Protokoll vom 23.03.2021 mit der vorgebrachten Änderung beim Abstimmungsverhältnis genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Mit 14 : 3 Stimmen für den Antrag
Enthaltung: GR Buger, GR Eisner, GR Jaderka

TOP 3 Bericht und Stellungnahme zur Kassaprüfung vom 23.3.2021

Sachverhalt: GR Schmölz berichtet, dass am 23.3.2021 die Gebarung der Gemeinde Neustift-Innermanzing vom Prüfungsausschuss in einer unangesagten Kassaprüfung geprüft und darüber ein schriftliches Protokoll verfasst wurde. Es wurde neben der Kassen- und Gebarungsprüfung, die Aktion „Manzinger 20er“ geprüft und eine stichprobenartige Kontrolle der Belege aus dem 1. Q. 2021 durchgeführt.

Nachdem es zu keinen Beanstandungen seitens des Prüfungsausschusses kam entfiel die Stellungnahme der Bürgermeisterin.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, den Bericht über die Kassaprüfung vom 23.3.2021 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für die Genehmigung.

TOP 4 Bericht und Stellungnahme zur Kassaprüfung vom 11.5.2021

Sachverhalt: GR Schmölz berichtet, dass am 11.5.2021 die Gebarung der Gemeinde Neustift-Innermanzing vom Prüfungsausschuss in einer angesagten Kassaprüfung geprüft und darüber ein schriftliches Protokoll verfasst wurde. Es wurde neben der Kassen- und Gebarungsprüfung, die Ein- und Ausgaben des Diesenhofes aus 2020 und der Rechnungsabschluss 2020 geprüft und eine stichprobenartige Kontrolle der Belege aus dem 1. Q. 2021 durchgeführt.

Nachdem es zu keinen Beanstandungen seitens des Prüfungsausschusses kam entfiel die Stellungnahme der Bürgermeisterin.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, den Bericht über die Kassaprüfung vom 11.5.2021 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für die Genehmigung.

TOP 5 Aktion Manzinger 20er: Verlängerung

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass von der Arbeitsgruppe um Verlängerung der Aktion „Manzinger 20er“ aufgrund des verlängerten Lockdowns bis 31. Mai 2021 ersucht wird. Die Voraussetzungen an der Teilnahme sollen gleichbleiben. Es soll nur die Aktion verlängert werden. Info wird es auf der Gemeindehomepage geben.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verlängerung der Aktion „Manzinger 20er“ wie vorgetragen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für den Antrag.

TOP 6 Region Elsbeere Wienerwald: Verlängerung der Mitgliedschaft

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass eine Verlängerung der Mitgliedschaft in der Region Elsbeere Wienerwald anstehe und würde der diesbezügliche Beschluss folgendermaßen lauten:

Die Gemeinde Neustift-Innermanzing beschließt ihre Mitgliedschaft in der Region Elsbeere Wienerwald bis 2030 zu verlängern. Die Verlängerung bezieht sich auf die weitere Förderperiode 2021-2027, sowie die Umsetzungs- und Abrechnungsjahre bis Ende 2030. Ausgehend von der erfolgreichen Mitgliedschaft der Gemeinde bei der Region Elsbeere Wienerwald bis Ende 2030 bedeutet dies weiterhin die Begleichung des jährlichen Mitgliedsbeitrages.

Für das Jahr 2022 wird noch die Beitragsberechnung der letzten Periode herangezogen. Dies entspricht einem Betrag von € 2,30 /Einwohner und der Bevölkerungszahl aus 2014.

Ab dem Jahr 2023 wird der Mitgliedsbeitrag auf € 2,50/Einwohner angehoben und die Bevölkerungszahl lt. Statistik Austria aus dem Jahr 2021 berechnet. Dieser Beitrag bleibt bis Ende 2030 unverändert.

Mit diesem Beschluss wäre die Gemeinde Neustift-Innermanzing weiterhin im Gremium der Region Elsbeere Wienerwald als ordentliches Mitglied vertreten.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verlängerung der Mitgliedschaft zur Region Elsbeere Wienerwald wie vorgetragen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für die Verlängerung der Mitgliedschaft.

TOP 7 Volksschule: Ankauf von Schülertische und Sesseln

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Angebote für 10 Stück Schülertische und Sesseln eingeholt hat:

Fa. Mayr Schulmöbel	€ 5.472,60 inkl. Mwst.
Fa. Piller	Absage

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Schülertische und Sesseln für die Volksschule an die Fa. Mayr-Schulmöbel zum Angebotspreis von € 5.472,60 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für die Genehmigung.

TOP 8 Volksschule: Vergabe von IT-Leistungen

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Angebote für die Internetanbindung in allen 4 Klassen und Hortraum eingeholt hat:

Fa. Fuchs (Verkabelung) € 1.918,20 inkl. MwSt.

Fa. A1 (WiFi Points) € 1.289,95 inkl. MwSt.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für die Internetanbindung in der Volksschule

- die Verkabelung an die Fa. Fuchs zum Angebotspreis von € 1.918,20 inkl. MwSt. bzw.
- die WiFi Points an die A1 zum Angebotspreis von € 1.289,95 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird für beide Aufträge angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für beide Aufträge.

TOP 9 Kindergarten: Zubau einer 4. Gruppe / Grundsatzbeschluss

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass nach einer weiteren Experten-Kommission durch das Land NÖ und der Evaluierung der Kinderzahlen die Genehmigung einer fixen 4. Gruppe in Aussicht gestellt wurde. Das würde bedeuten, dass anstelle der zuletzt beschlossenen Container- oder Mietlösung nun doch am bestehenden Kindergartenareal eine fixe 4. Gruppe geplant werden soll. Aufgrund eines noch nie in diesem Ausmaß so großen Zuzugs von Familien mit Kleinkindern seit 2020 ist nunmehr die Variante einer fixen Gruppe anstelle einer Containerlösung den Vorzug zu geben.

Die interne Arbeitsgruppe für öffentliche Bauten traf sich dazu bereits vorab im Kindergarten mit BM Steinberger und dem Architektenbüro Baukooperative. Eine befristete Containerlösung für 3 Jahre würde sich mit Kosten von rund € 70.000,00 zu Buche schlagen und wäre nicht förderfähig. Der Zubau einer fixen 4. Gruppe wird auf zirka € 300.000,00 geschätzt und diese Kosten wären zu rund 30 % förderfähig.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer fixen 4. Kiga-Gruppe am bisherigen Standort beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für die Genehmigung.

TOP 10 Umbau Gemeindeamt:**a) Nachtragsangebot Zimmererarbeiten**

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass die Arbeitsgruppe BAU im Zuge der Baubesprechungen die Sanierung des Daches für sinnvoll erachtet hat. Das Zusatzangebot des bisherigen Zimmerermeisters SULZER beträgt € 40.863,44.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag der Zimmererarbeiten für die Dachsanierung in Höhe von € 40.863,44 an die Fa. SULZER beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Mit 16 : 1 Stimme für den Antrag.
Gegenstimme: GR Eisner

b) Nachtragsangebot Dachdeckerarbeiten

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass die Arbeitsgruppe BAU im Zuge der Baubesprechungen die Sanierung des Daches für sinnvoll erachtet hat. Das Zusatzangebot des bisherigen Dachdeckermeisters HERBICH beträgt € 30.757,20.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag der Dachdeckerarbeiten für die Dachsanierung in Höhe von € 30.757,20 an die Fa. HERBICH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Mit 16 : 1 Stimme für den Antrag.
Gegenstimme: GR Eisner

c) Nachtragsangebot Schlosserarbeiten

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass aufgrund von größeren notwendigen Abbrucharbeiten im Bereich des Stiegenhauses die Versteifung des Mitteltraktes notwendig geworden ist. Das Zusatzangebot des bisherigen Schlossermeisters KINASTBERGER beträgt € 10.980,00.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag der Schlosserarbeiten für die Versteifung des Mitteltraktes in Höhe von € 10.980,00 an die Fa. KINASTBERGER beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Mit 16 : 1 Stimme für den Antrag.
Gegenstimme: GR Eisner

d) Nachtragsangebot Baumeisterarbeiten

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass die Arbeitsgruppe BAU im Zuge der Baubesprechungen die zusätzliche Trockenlegung der Grundmauern für sinnvoll erachtet hat. Das Zusatzangebot des bisherigen Baumeisters STEINBERGER beträgt € 12.050,31.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag der Baumeisterarbeiten für die Trockenlegung der Grundmauern in Höhe von € 12.050,31 an die Fa. STEINBERGER beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Mit 16 : 1 Stimme für den Antrag.
Gegenstimme: GR Eisner

TOP 11 Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020

Sachverhalt: Der Entwurf zur Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 lag in der Zeit vom 13. bis 28. April 2021 zur öffentlichen Einsichtnahme (kundgemacht an der Amtstafel) auf. Schriftliche Erinnerungen während der Kundmachungsfrist wurden keine eingebracht. Gegenüber dem bereits vorliegenden Entwurf der Eröffnungsbilanz ergaben sich keine Veränderungen mehr. Die Eröffnungsbilanz wurde den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in der Sitzung am 11. Mai 2021 vorgelegt.

Im Anlagenspiegel sind als wesentliche Punkte Grundstücke, Gebäude und die Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung angeführt. Die wichtigsten Positionssummen auf der Aktiva- und Passiva-Seite:

Langfristiges Vermögen	€ 10.614.555,17	Nettovermögen	€ 7.783.073,12
Kurzfristiges Vermögen	€ 1.979.980,29	Sonderposten Investitionszuschüsse	€ 2.267.346,77
		Langfristige Fremdmittel	€ 2.506.621,64
		Kurzfristige Fremdmittel	€ 37.493,93
Summe Aktiva	€ 12.594.535,46	Summe Passiva	€ 12.594.535,46

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Eröffnungsbilanz in der vorgestellten Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 12 Festsetzung des Stichtages für die Erstellung des Rechnungsabschlusses

Sachverhalt: Die Vorsitzende berichtet, dass alle werterhellenden Tatsachen, die bis zum Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Neustift-Innermanzing zur Kenntnis gelangen und vor dem Rechnungsabschlussstichtag eingetreten sind, sind in den Rechnungsabschluss aufzunehmen.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses den 20. Jänner des jeweiligen Kalenderjahres beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 13 Rechnungsabschluss 2020

Sachverhalt: Der Entwurf zum Rechnungsabschluss 2020 lag in der Zeit vom 13. bis 28. April 2021 zur öffentlichen Einsichtnahme (kundgemacht an der Amtstafel) auf. Schriftliche Erinnerungen während der Kundmachungsfrist wurden keine eingebracht. Gegenüber dem bereits übermittelten Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 ergaben sich keine Veränderungen mehr. Eine Ausfertigung des RA 2020 ist jedem Gemeinderat mit der Einladungskurrende bzw. per Email zur Verfügung gestellt worden. Weiters wurde der RA 2020 den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in der Sitzung am 11. Mai 2021 vorgelegt.

Haushaltspotential aufbauend auf der Ergebnisrechnung

Mittelaufbringung	4.090.248,92
Mittelverwendung	- 3.887.016,42
Haushaltspotential	203.232,50

Die wichtigsten Positionen des Ergebnishaushaltes sind

Summe Erträge	4.510.970,52	***)
Summe Aufwendungen	- 4.093.631,21	
Nettoergebnis	417.339,31	

Die wichtigsten Positionen des Finanzierungshaushaltes sind

Summe Einzahlungen operativer Gebarung	4.414.947,29	****)
Summe Auszahlungen operativer Gebarung	3.625.072,39	
Geldfluss aus der operativen Gebarung	789.874,90	
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit *)	-183.193,00	*)
<u>Weitere wichtige Kennzahlen sind:</u>		
Dienstpostenplan	9,64 VBÄ (12 Personen)	

Schuldendienst

Nettoaufwand	175.949,60
Schuldenstand Jahresbeginn	2.304.643,87
Schuldenstand Jahresende	2.121.450,87
bestehend für Kindergarten, Feuerwehr	468.139,87
für Abwasserbeseitigung	1.653.311,00

Leasing Jahresende

---	0,00
-----	-------------

Barbestand Jahresende

Giro- und Sparkonto	1.573.931,00	**)
---------------------	---------------------	-----

*) Schuldenabbau von € 183.193,00

***) Barbestandsminderung von € 171.503,25

****) Beim Ergebnishaushalt werden die Abschreibungen mitberücksichtigt. Daher muss es einen Unterschied zum Finanzierungshaushalt geben. Jeder Wertzuwachs (= Ertrag) bzw. Wertverlust (=Aufwendung) einer Gemeinde findet sich im Ergebnishaushalt wieder. Neben den laufenden Aufwendungen kommen im Ergebnishaushalt insbesondere Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie die Dotierung für Rückstellungen hinzu.

*****) Erträge bzw. Aufwendungen können vom Zahlungsstrom im Finanzierungshaushalt abweichen. Dies ist jedenfalls beim Anlagevermögen gegeben. Die Anschaffung eines langlebigen Wirtschaftsguts (z.B. ein Fahrzeug oder ein Gebäude) führt im Jahr der Anschaffung zu einer Auszahlung im Finanzierungshaushalt in Höhe des Anschaffungswertes, jedoch findet sie sich erst in den Jahren der Nutzung als Wertverbrauch, d.h. Abschreibung (Aufwand) im Ergebnishaushalt wieder. D.h. der Saldo des Ergebnishaushalts (= Nettoergebnis) weicht künftig vom Saldo des Finanzierungshaushalts (= Saldo der operativen Gebarung) ab.

Nach einer kurzen Diskussion werden folgende Anträge gestellt bzw. Beschlüsse gefasst:

Antrag: GR Schmölz als Obmann des Prüfungsausschusses stellt den Antrag auf Entlastung der Bürgermeisterin und des Kassenverwalters für die Jahresrechnung 2020.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für die Entlastung.

Antrag: Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2020 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig für die Genehmigung.

TOP 14 Anfragen und Berichte

Die Vorsitzende berichtet, dass

- noch Ferialpraktikanten am Bauhof und in der Volksschule in den Sommerferien Juli und August gesucht werden;
- noch kein neuer Pächter für die Erlebnisteichkantine gefunden wurde;
- derzeit 2 Personen an COVID-19 in der Gemeinde erkrankt sind.

GR Eisner ersucht die Vorsitzende in ihrer Funktion als Baubehörde bis zur nächsten Sitzung um Auskunft, wie der Stand in der Bautätigkeit der Wohnbaugenossenschaft Schönere Zukunft auf den Kohlhofgründen ist.

**Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden
und schließt um 19.40 Uhr die öffentliche Sitzung.**

PROTOKOLLFERTIGUNG

.....
Bgmⁱⁿ Irmgard Schibich
Vorsitzende

.....
Gemeinderat ÖVP

.....
Andreas Grübl
Schriftführer

.....
Gemeinderat SPÖ

.....
Gemeinderat GRÜNE

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt und unterfertigt.